

GEMEINDEBRIEF

BERICHTE • BESINNliches • TERMINE

Nr. 146

März - Juni 2026

IM BLICKPUNKT:

▶ Thank you for the music

THOMASMESSE AM 13. MÄRZ

▶ Faszination Friedensorgel

NEUES AUS DEM ORGELBAUVEREIN

▶ Die Liebe feiern

„EINFACH HEIRATEN“ AM 26.6.2026

ALLE
GOTTESDIENSTE
ALLE
VERANSTALTUNGEN

ANGEDACHT	SEITE 3
AUS DER GEMEINDE	SEITE 4 - 5
Aus dem Kirchenvorstand	
Totentanz	
Thomasmesse	
KIRCHENMUSIK	SEITE 6 - 7
Orgelmusik zur Marktzeit	
Faszination Friedensorgel	
Wir machen Musik	
KINDER UND JUGEND	SEITE 7 - 9
Konfirmation	
Kinderdoppelseite	
AUS DER GEMEINDE	SEITE 10- 11
Zwischentöne	
Neue Vikarin	
Einladung zum großen Tauffest	
Die Liebe feiern	
PINNWAND	SEITE 12 - 13
AUS DER GEMEINDE	SEITE 14 - 15
Justus Möser	
Kommt! Bringt eure Last	
Esther	
SENIOREN	SEITE 16 - 17
Jeden Mittwoch ein interessantes Thema	
Aufbrechen - entdecken - genießen	
Getanzte Blüten-Energie	
Ende mit Wehmut	
ESG	SEITE 19
Von Religionsfreiheit über Kleidertausch	
AUS DER GEMEINDE	SEITE 19, 21
Open-Air-Geburtstags-Brunch	
Zuviel Platz?	
KITA	SEITE 21
Kleine Hände übergeben großen Scheck	
REGELMÄSSIGES	SEITE 22
Veranstaltungen	
FREUD UND LEID	SEITE 23
Taufen, Trauungen, Trauerfeiern	
WIR SIND FÜR SIE DA	SEITE 24
Alle Kontaktdaten auf einen Blick	

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev-luth. Kirchengemeinde
St. Katharinen Osnabrück

REDAKTION

Andrea Kruckemeyer V.i.S.d.P.
Michael Kirchhoff
Hans-Ulrich Schwarznecker

TITELBILD

Flieder im Pfarrgarten
Foto: A. Kruckemeyer

LAYOUTKONZEPT

Max Ciolek AGD
kulturhochdrei.de

DRUCK

Levien-Druck GmbH
Osnabrück

AUFLAGE

5.000 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS

für Ausgabe Nr. 147
1. Mai 2025
Ausgabe 147 erscheint Ende Mai

ANFRAGEN UND BEITRÄGE

bitte an das
Gemeindebüro St. Katharinen
An der Katharinenkirche 8
49074 Osnabrück
(05 41) 600 28 - 30
info@katharinen.net

Bildnachweis: Fotos ohne Bezeichnung
sind von privat.



Das Leben ist kein Ponyhof

„Das Leben ist kein Ponyhof“, heißt es sprichwörtlich. Und das Verkehrsschild zeigt es an. Längst sind wir angekommen in der realen Welt.

„Noch zwei Schritte!“ - Und die haben es in sich.

Es gibt diesen Augenblick von dem einen zum anderen. Es ist wie ein kurzes Innehalten, ein Zwischenraum, ein Übergang zwischen der heilen Welt „Ponyhof“ und der „realen Welt“. Einen Moment der Bewegung, wo der Fuß noch in der Luft ist. Nicht mehr in dem einen, noch nicht in dem anderen. Dieser Moment auf der Schwelle lässt uns innehalten, Luft holen.

Wenn die Übergänge im Leben zu krass werden, dann ist es gut und wichtig innezuhalten. Im „Zwischenland“ zu sein. Weder von der Vergangenheit, noch von der Zukunft eingeholt zu werden. Weder im Alten zu Schwelgen, noch sich im Neuen ungewiss zu sorgen. – Zwei Schritte. Ein heilsames Dazwischen.

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir“, heißt es bei dem Propheten Jesaja. Diese Herrlichkeit kommt aus dem Gestern, aus der heilen Welt. Und sie steht über dem Morgen, mit seinen Herausforderungen, Aufgaben und Sorgen. Ein Zuspruch für den Übergang. Gott wird mitgehen, wenn du die zwei Schritte weitergehst.

„Das Leben ist kein Ponyhof“, keine Idylle, keine heile Welt. Und dennoch suchen wir in der realen Welt, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist und immer komplexer wird, heilsame Orte, Bilder einer heilen Welt, die uns trösten und Orientierung geben. Manchmal ist es gut, zwei Schritte aus der realen Welt zurückzutreten und den Blick in eine heile Welt zu lenken, die für Gerechtigkeit, Frieden und Sorgenvergessenheit steht.

„Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“, schreibt der Seher Johannes in seiner Offenbarung. „Denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen.“ Und „Siehe, ich mache alles neu“ heißt es in der Jahreslosung.

Bilder von einer heilen Welt in sich zu tragen, ist keine Flucht vor den Herausforde-

rungen der realen Welt. Sie sind Kraftquellen, innerer Kompass und sie erinnern uns daran, was möglich ist. Wer sich diesen inneren, heilsamen Bildern der Sehnsucht nach Frieden stellt, der sieht, was der realen Welt fehlt.

Gott geht über dir auf und seine Bilder von einer Welt in Gerechtigkeit und Frieden begleiten dich. Sie begleiten dich und stärken dich im Alltag, in deinen Entscheidungen, bei deinen Zweifeln und Ängsten. Einerseits spüren wir den Schmerz, dass das Leben eben kein Ponyhof ist. Andererseits fordern uns die Bilder einer heilen Welt dazu auf, mit der realen Welt in den Dialog zu treten und die Bilder Wirklichkeit werden zu lassen, in der Gewissheit, dass über uns ein Gott ist, der seine Herrlichkeit in unsere Welt aufleuchten lassen will.

Für einen Moment denke ich darüber nach, wie das Schild wohl von der anderen Seite aussieht. Noch zwei Schritte aus der realen Welt bis zum Ponyhof? Manchmal ist es gut, in die andere Richtung zu denken. Aber das Schild ist diesseitig, nicht jenseitig!

Es bleibt die Spannung zwischen Ponyhof und realer Welt, zwischen hier und dort, zwischen jetzt und dann, zwischen Himmel und Erde.

Ich wünsche uns in dieser Passions- und Osterzeit diese Glaubenserfahrung, dass Gottes Herrlichkeit über uns aufgeht und über uns erscheint, gestern, heute und in Ewigkeit.

Es grüßt Sie sehr herzlich und freut sich auf die nächsten Begegnungen mit Ihnen
Ihr Pastor

Otto Weymann



BERICHT AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,
mit viel Elan und frischer Motivation sind wir in das neue Jahr gestartet. Unsere erste Sitzung fand in den Räumlichkeiten unserer Kita statt. Für einige Mitglieder des Kirchenvorstands, die die Einrichtung bislang noch nicht von innen kannten, war dies eine gute Gelegenheit, einen persönlichen Eindruck von der liebevoll gestalteten und engagiert geführten Arbeit vor Ort zu gewinnen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Herz und Professionalität dort gearbeitet wird.

Zu unserer Sitzung im Februar durften wir den Kirchenvorstand von St. Marien bei uns begrüßen. Nach einer offenen Kennenlernrunde haben wir einander unsere

jeweiligen Wahrnehmungen der anderen Gemeinde vorgestellt. Dieser Austausch war spannend und bereichernd. Darüber hinaus haben wir gemeinsam überlegt, wie und auf welchen Ebenen eine intensivere Zusammenarbeit in Zukunft möglich sein könnte. Erste Ideen wurden gesammelt – über konkrete Schritte werden wir weiter beraten. Selbstverständlich halten wir Sie darüber auf dem Laufenden.

Am ersten März-Wochenende steht für uns ein besonderer Termin an: Unsere erste zweitägige Klausurtagung führt uns ins emsländische Thuine. Dort möchten wir uns bewusst Zeit nehmen für Themen, die im Sitzungsalltag oft zu kurz kommen. Neben inhaltlicher Arbeit soll auch Raum

für Gemeinschaft sein. Im nächsten Gemeindebrief werden wir ausführlich darüber berichten.

Am Ende möchten wir einen großen Dank aussprechen: Pastor Jan Edelstein wird nach dem Ende seiner Elternzeit nicht mehr nach St. Katharinen zurückkehren, sondern sich einer neuen Aufgabe widmen. Für seinen engagierten Einsatz, seine vielfältigen Ideen und seine durchaus außergewöhnlichen Gottesdienste danken wir ihm von Herzen. Wir wünschen ihm und seiner Familie für den weiteren Weg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Mit einem herzlichen und frühlingshaften Gruß

Markus Gehrs



TOTENTANZ

AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON ROSA JAISLI



Eröffnungsgottesdienst

Sonntag 22. Februar, 10 Uhr, Pastor Otto Weymann
Anschließend Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin Rosa Jaisli

Finissage

Sonntag 12. April, 18 Uhr
Aufführung der Motette „Totentanz“ von Hugo Distler
Bach-Chor Osnabrück, Leitung Kantor Arne Hatje

Frau Catrina und Sensemann ©Jens Weyers

„IM HIMMEL IST DER TAG, IM ABGRUND IST DIE NACHT, HIER IST DIE DÄMMERUNG“

Distlers Chorwerk „Totentanz“ wurde für den Ewigkeitssonntag des Jahres 1934 komponiert. Dem vierstimmig singenden Chor stehen mehrere Sprecher gegenüber. Zusätzliche Gliederung erfährt das Stück durch Einschübe von Variationen über das Lied „Es ist ein Schnitter“ für Flöte solo. Die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens wird hier vor Augen geführt und die Unabänderlichkeit des Sterbens. Der Dialog verschiedener Menschen unterschiedlicher Stände mit dem personifizierten Tod

verbindet sich in einer auf dem Lübecker Totentanz basierenden Nachdichtung Johannes Klöckings mit Distlers besonderer Chormusik. Die vertonten Texte stammen aus dem „Cherubinischen Wandersmann“ von Angelus Silesius. Die einzelnen Verse sind musikalisch komprimiert und beeindrucken durch ihre luzide Durchsichtigkeit und Kürze - und deren rhythmische Eigenwilligkeit und harmonische Strenge sind bis heute Herausforderungen für jeden Chor, der sich dieses anspruchsvollen

Chorwerkes annimmt. Dem Publikum dagegen bietet sich ein musikalisch eindrucksvolles Hörerlebnis.

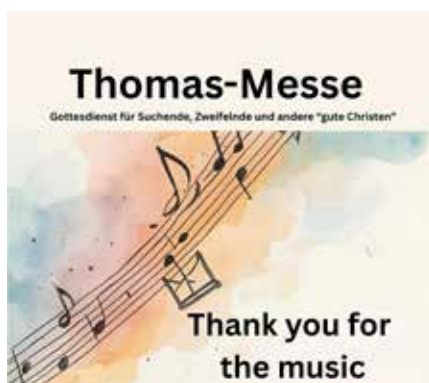
Herzliche Einladung zum Konzert am Sonntag, den 12. April um 18 Uhr in der Kirche.

Bach-Chor an St. Katharinen unter der Leitung von Katharinenkantor Arne Hatje.

Arne Hatje

„Thank you for the music“

THOMASMESSE RUND UM DIE MUSIK. FREITAG, 13. MÄRZ, 18 UHR



Die Thomasmesse ist eine moderne Form des Gottesdienstes, die sich in Finnland entwickelt hat. Sie wendet sich an fra-

gende [Christen](#), an Menschen, die zweifeln und auf der Suche sind. Sie ist geprägt durch neue Lieder, eigene und neue Wege des Gestaltens und einer besonderen Agapefeier (symbolisches Gemeinschaftsmahl). Sie gibt Gelegenheit zum Beobachten, Einfühlen, langsamen Annähern und auch Mitmachen.

Viele Menschen haben ein Lieblingslied. Ein Lied, mit dem sie besondere Situationen, Orte oder Menschen verbinden. Musik spricht unsere Emotionen an, sie macht etwas mit uns. Sie ist die Sprache, die dort weiterspricht, wo Worte enden. Sie kann trösten, fröhlich oder auch traurig machen, sie bringt uns zum Tanzen,

macht uns Mut und Hoffnung, ruft liebe Erinnerungen wach. Sie kann unsere Seele berühren und sie kann uns dankbar mit Gott verbinden.

In dieser Thomasmesse wollen wir der Musik, ob leise oder kraftvoll, Raum geben. Wir wollen hinhören, genießen, mitsingen, uns von den Melodien und Texten tragen lassen und deren Wirkung spüren. Damit das gelingt, sind dabei: Marie Piek, Harfe; Torben Pannen, Trompete; Nachbarschaftschor Hellern; Garbour Kling Specker, Flügel und Chorleitung. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Thomasmesse

Orgelmusik zur Marktzeit

NEUSTART IN VERÄNDERTER FORM

Das Angebot der Marktmusik an jedem Donnerstag des Jahres endete vor gut zweieinhalb Jahren mit der Schließung des Wochenmarktes rund um die Katharinenkirche. Der Markt wurde auf die Domplatte verlegt und die Fußgängerzone um Kirche und Ledenhof wurde umgebaut und neu gestaltet. Eine lange Zeit mit Baustellen und dazugehörigen Sperrungen war die Folge. Der Marktmusik fehlte mit einem Schlag das Publikum und dem Markt die Musik.

Nun ist der Markt endlich wieder zurückgekehrt, zwar nicht unbedingt direkt an der Kirche, aber auf den neugestalteten Platz in der Nähe der Kirche. Was läge also näher, als den Betrieb einfach wieder aufzunehmen und die Marktmusik wieder anzubieten?

Manchmal braucht es Mut zur Veränderung. Während die Marktmusik in Katharinen unfreiwillig pausieren musste, hat sich einiges getan: St.Marien und der Dom bieten ihrerseits im Wechsel eine Marktmusik an, wenn am Samstag Wochenmarkt am Dom ist. Und die für Katharinen weitaus bedeutendere Veränderung geschah in unseren eigenen Mauern: In unserer Kirche steht seit Ostern 2023 die neue Metzler-Orgel, die sich seither bei Organist:innen und Publikum großer Beliebtheit erfreut. Der Besuch der Konzerte ist überdurchschnittlich hoch, die eingehenden Spenden für die Orgel zeigen die hohe Akzeptanz, dieses wunderschöne Instrument nicht nur schon jetzt zu würdigen, sondern auch noch vollenden zu wollen.

Aus der daraus resultierenden Verpflichtung, dieses Instrument einer größeren Publikumszahl im Konzert zu präsentieren, erwächst, neben der Erweiterung des Angebotes an jährlichen Orgelkonzerten bei freiem Eintritt, das Konzept der „Orgelmusik zur Marktzeit“. Diese findet bis auf weiteres einmal monatlich statt, donnerstags immer um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Die jeweiligen Termine werden im Vorfeld veröffentlicht.

Bisher in Planung sind die folgenden Donnerstage: 5.März, 9.April, 7.Mai und 4.Juni, jeweils 10.30 Uhr

Arne Hatje

Faszination Friedensorgel

NEUES AUS DEM ORGELBAUVEREIN



In loser Folge stellen wir Menschen vor, die sich für die Friedensorgel in St. Katharinen begeistern. Den Auftakt macht Gerhard Strüver. Befragt wurde er von Dr. Burkhard Küstermann, dem zweiten Vorsitzenden des Orgelbauvereins.

Drei Fragen an Herrn Strüver

Für den Bau der Friedensorgel in St. Katharinen begeistere ich mich, ...

weil die alte Orgel doch in die Jahre gekommen war, erste Ausfallerscheinungen hatte und zudem schlecht platziert war. Das Klangbild war überfällig und ent-

spricht nicht mehr unseren heutigen Vorstellungen.

Der Bau der Friedensorgel war eine gute Idee,

weil man nach dem weiteren Ausbau auch romantische Musik spielen kann. Mit dem Rückpositiv ist man näher an der Kirchengemeinde dran. Zum Glück hat man sich mit Metzler für eine der führenden Schweizer Orgelbaufirmen entschieden. Die Wahl konnte nicht besser sein, da ein Orgelbaumeister seinen Schwerpunkt in technischen Fragen hat und der andere in klanglichen. Die Orgel ist hervorragend intoniert, d. h. klanglich auf den Raum abgestimmt. Das Pedal leistet schon jetzt beachtliches. Das wird mit dem weiteren Ausbau der Orgel noch einmal ergänzt werden.

Wenn ich die Friedensorgel erklingen höre, dann ...

geht mir das Herz auf, weil sie so gut klanglich auf den Raum eingestellt ist. Man kann mit dem, was schon da ist, gut zurechtkommen – auch wenn die grund-

tönen und weiten Register für die Romantik noch fehlen und dann mit dem weiteren Ausbau noch kommen werden. Nicht zu vergessen ist auch der hervorragende Spieler – da sind mit Instrument und Orgel zwei, die wunderbar zusammenpassen.

MACHEN SIE MIT

Spenden Sie jetzt, damit die Errichtung der Friedensorgel durch den Bau des Schwellwerks abgeschlossen werden kann und der ganze Farbenreichtum der Orgel zum Erklingen kommt. Das Ziel ist in greifbare Nähe gerückt – gegenwärtig fehlen uns noch ca. 20.000 €.

Spendenkonto:

Verein zur Errichtung der Friedensorgel Osnabrück e. V.

IBAN: DE41 2655 0105 5151 2389 73

Freuen Sie sich auf die nächsten Orgelmusiken zur Marktzeit am 5. März, 9. April, 7. Mai und 4. Juni, jeweils um 10.30 Uhr.

Andrea Kruckemeyer

Wir machen Musik

CHORFLAKES IM FRÜHLING

In den kommenden Wochen sind die Chorflakes St. Katharinen e.V. bei verschiedenen Anlässen zu hören und gestalten musikalische Begegnungen in Kirche und Stadt.

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, wirken die Chorflakes im Gottesdienst mit. Mit ausgewählten Liedern begleiten die Sängerinnen und Sänger die Liturgie und setzen musikalische Akzente zum Fest. Überraschend bleibt, welche Sprachen der Chor in diesem Jahr präsentiert.

Ein besonderes Konzertformat erwartet die Gemeinde am Samstag, den 31. Mai, direkt im Anschluss an den Gottesdienst. Zunächst erklingen einige Lieder in der Kirche, bevor Chor und Zuhörende gemeinsam ins Steinwerk wechseln. Dort setzt sich das Programm mit weltlichen Stücken, Sacropop und bekannter Chormusik fort. Wie gewohnt treten die Chorflakes ohne Noten auf und präsentieren einzelne Songs mit Choreografien – unter anderem inspiriert von alten Revue-Filmen. Der Eintritt ist frei, Karten müssen nicht erworben werden.

Am 13. Juni sind die Chorflakes zudem Teil der Veranstaltung „Ibbenbüren singt“. Gemeinsam mit vielen anderen Chören wird Ibbenbüren an diesem Tag von vielfältigen Stimmen und musikalischen Eindrücken erfüllt. Eine Fahrt ins Umland kann sich sehr lohnen, um unter freiem Himmel bei hoffentlich bestem Wetter ganz unterschiedliche Vokalmusik zu genießen.

Weitere Informationen, Termine und Kontaktmöglichkeiten zum Chor finden sich auf www.chorflakes.de.

Lena Armbrust

Konfirmation 2026

GOTTESDIENST AM 19. APRIL

Mitte April werden unsere 15 Hauptkonfirmanden und Hauptkonfirmandinnen in der St. Katharinenkirche feierlich konfirmiert. In den letzten Monaten haben die Konfis die monatlichen Konfi-Kirchen besucht und sich dabei mit den Themen „Frieden“ oder „Taufe“ beschäftigt. Ende Februar beginnen die Konfirmanden und Konfirmandinnen damit, ihrem gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst für den 08. März vorzubereiten. Dabei überlegen sie, welches Thema für sie passen könnte und verfassen dazu eigene Texte, Gebete, Fürbitten und Ansprachen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

mann, Lasse Krogmann, Anna Kunde, Jette Küpper, Joshua Langen, Katharina Lasarz, Pauline Potthoff, Kalle Rösner

Die Ev. Jugend der St. Katharinengemeinde und der Südstadtkirchengemeinde hat sich zum Abschluss für unsere Konfis zwei besondere Angebote überlegt. In den Osterferien fahren alle ehrenamtlichen Jugendlichen und die aktuellen Hauptkonfis (freiwillig) in den Heidepark nach Soltau. Die Busfahrt steht unter dem Motto „mein Moment in der Ev. Jugend“. Langjährige Jugendleiterinnen berichten von ihren besonderen Momenten in der

Ev. Jugend und hoffen, dieses Ehrenamt auch den Konfis schmachhaft machen zu können.

Und nach der Konfirmation fährt die Ev. Jugend traditionell an die See – in die Jugendherberge nach Schillig. Dieses Jahr findet die Fahrt als „Nachtreffen-Fahrt“ für unsere, dann konfirmierten, Jugendlichen statt.

Wir hoffen auf viele Leute, die sich von der und in die Ev. Jugend einladen lassen.

Andreas Holthaus

Eine Woche später geht es dann mit der Südstadtkirchengemeinde auf die gemeinsame Konfi-Freizeit in die Jugendherberge nach Damme. Dort wird eine Rückschau auf die Konfi-Zeit gewagt, es wird der Konfirmationsspruch ausgesucht und gestaltet und es wird sich auf die Konfirmation eingestimmt. Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen feierlichen und gesegneten Abschluss ihrer Konfi-Zeit und wünschen ihnen alles Gute!

Am Sonntag, den 19. April 2026 werden in unserer St. Katharinenkirche feierlich konfirmiert:

Silas Boskamp, Lina Elsholz, Julius Falkenreck, Constantin Haschke, Finn Illmann, Cara Kleyboldt, Janna Koziol, Lotta Krog-



Kinder & Familien in Katharinen

TERMINE, TERMINE

1.3., 10 UHR

KINDERGOTTESDIENST

8.3., 10 UHR

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER
KONFIRMAND*INNEN

14.3., 15-18 UHR

KIRCHE KUNTERBUNT (CVJM)

6.4., 10 UHR

OSTERGOTTESDIENST FÜR JUNG UND ALT

12.4., 10 UHR

KINDERGOTTESDIENST

19.4., 10 UHR

KONFIRMATION

10.5., 10 UHR

GOTTESDIENST FÜR JUNG UND ALT
MIT TAUFERINNERUNG & ABSCHLUSS KU4

31.5., 10 UHR

KINDERGOTTESDIENST

31.5., 18 UHR

JUGENDGOTTESDIENST
IN DER MATTHÄUSKIRCHE

21.6., 10 UHR

GROSSER SOMMER-KINDERGOTTESDIENST
(ENDE: 12 UHR)

19.-21.6.

NEWCOMER-SCHULUNG FÜR JUGENDLICHE AB 14,
JUGENDHERBERGE DAMME
(INFOS: WWW.EJ-OS.DE/TERMINE)

16.6.

KONFIRM-BALL IN DER JUGENDKIRCHE,
KLÖNSTRUPESTRASSE 6
(INFOS: WWW.EJ-OS.DE/TERMINE)



Unsere Gottesdienste für Jung & Alt im Frühling

Am 6. April feiern wir einen Ostergottesdienst, der von einigen Konfis aus der vierten bis siebten Klasse vorbereitet wird. Im Anschluss sind alle Kinder zum Ostereiersuchen in der Kirche eingeladen – wir haben gehört, dass der Osterhase wieder nach St. Katharinen kommen wird...

Am 10. Mai feiern wir einen Taufferinnerungsgottesdienst. Er wird von unseren KU4-Kindern vorbereitet, die damit ihr erstes Konfi-Jahr beenden. Alle Kinder dürfen ihre Taufkerze mitbringen und sie während des Gottesdienstes anzünden.



Kindergottesdienst XXL

Rückblick & Ausblick

Am 3. Advent begaben sich fast 30 Kinder beim großen Weihnachtskindergottesdienst mit dem KiGo-Team auf eine weihnachtliche Reise um die Welt. Nach dem Ausstellen von Reisepässen und dem Anzünden des großen Adventskranzes, stellten die Kinder bei „1 – 2 oder 3“ erfolgreich ihr Weihnachtswissen unter Beweis. Dann traten die Kinder in drei Gruppen ihre Reisen nach Italien, Mexiko und Tansania an und holten sich bei der Ausreise die Stempel in ihren Reisepässen ab. Sie lernten die Weihnachtsbräuche der Länder kennen und bastelten, backten oder tanzten gemeinsam. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich in die Kuschelecke zurückziehen und sich von den Erwachsenen weihnachtliche Kurzgeschichten vorlesen lassen. Zum Schluss wurde an einer langen Tafel gemeinsam Mittag gegessen. Das KiGo-Team war ganz überwältigt von der großen Resonanz auf dieses Gottesdienstformat. Daher wird es eine Fortsetzung geben! Im Rahmen des 777. Jubiläums von St. Katharinen wird es am 21. Juni 2026 einen großen Sommer-Kindergottesdienst geben. *Wir freuen uns auf euch!*



Was ist was?

KiGo, KU & Co in Katharinen

In der Katharinengemeinde gibt es verschiedene Angebote für Kinder, Teens und Eltern:

- **KiGo (=KinderGottesdienst):** Geschichten hören, singen, spielen, basteln, beten: bunte Abwechslung für Kinder bis etwa 12 Jahre. Mindestens an einem Sonntag im Monat in der Schulzeit, parallel zum 10 Uhr-Gottesdienst. Dort starten wir auch und gehen dann rüber ins Steinwerk.
- **Kirche Kunterbunt:** „Frech, wild und wunderbar!“ Voll Spiel und Kreativem, Musik und Action, Geistreichem und Tiefsinnigem. Und einem Abendessen. Ein dreistündiges „Rundum“-Programm für Kinder von 4-11 Jahren und „ihre“ Erwachsenen. In Kooperation mit dem CVJM Osnabrück e.V.
- **KU4, KU8 und die Projektjahre:** Die moderne Version des klassischen Konfirmandenunterrichts: in der 4. Klasse und in der 8. Klasse treffen wir uns regelmäßig zum Erkunden und Ausprobieren des christlichen Glaubens. In den Jahren dazwischen gibt's viele viele einzelne Angebote für Spaß und Tiefgang.
- **„Gottesdienst für Jung & Alt“:** Was passiert, wenn Kinder den Sonntagsgottesdienst gestalten? Guckt es Euch an! Eine schöne, runde, frische Sache für Jung und Alt und alles dazwischen.
- **KrabbelGottesdienst:** Gottesdienst für Familien mit Kindern im Kita-Alter. 2-4mal/ Jahr z.B. zu St. Martin und Heilig Abend.
- **Kita-Andacht:** Kinderkirche in der KatharinenKita

Herzlich willkommen zu unseren Angeboten!

Was macht ein Ei, wenn es sich mit dem Osterhasen trifft? Es wirft sich in Schale!

Ansprechpersonen

Julia Standop-Kunzelman
kinder@katharinen.net
Pastorin Julie Danckwerts
pastorin.danckwerts@gmail.com

Basteltipp: Ostergarten

Nimm einen flachen Teller oder eine kleine Schale. Streue etwas Erde hinein, drücke sie leicht fest und verteile etwas Moos darauf. Gestalte aus Stöckchen ein Kreuz. Lege einen kleinen Blumentopf mit der Öffnung nach vorn auf das Moos – das ist die Höhle, in die Jesus nach seinem Tod gelegt wurde. Rolle einen runden Stein davor, der den Eingang verschließt. Streue ein paar Samen (z.B. Kresse) auf die Erde und gieße sie leicht an. In ein paar Tagen sprießt frisches Grün – das erinnert an neues Leben und an die Auferstehung Jesu. An Ostern kannst Du den Stein vor der Höhle zur Seite rollen und eine elektrische Kerze in die Höhle stellen.

Material: Teller, Erde, kleiner Blumentopf, Stein, Stöcke, Samen, Wasser, Moos



Bild: <https://farbenspiel.family>



Kirche
Kunterbunt

Kirche Kunterbunt

Rückblick & Ausblick

November 2025: Was braucht man in diesen Zeiten besonders? Genau: Licht! Für Groß und Klein, für Drinnen und Draußen, strahlend-hell oder cosy-gemütlich, Sternenglanz und Taschenlampe – um all dies gings bei der Kirche Kunterbunt im November '25 unter dem Motto „Du leuchtest!“. Knapp 40 Leute haben gebastelt, gehämmert, gesungen, getanzt, Geschichten gehört, Kerzenschiffchen schwimmen gelassen, gebetet, gut gegessen, gedacht und gelacht. Und es war wieder wunderschön!

Die nächste Kirche Kunterbunt ist am 14. März von 15.00-18.00 – diesmal im CVJM-Haus in der Rolandstraße 9.

Herzlich willkommen!

„Zwischentöne - Ein Sonnengruß für den Alltag“

RADIOANDACHTEN IM NDR 1/RADIO NIEDERSACHSEN VOM 11.-15. MAI UM 9.45 UHR

Wenn der Frühling sich bemerkbar macht, ist es oft in den feinen Nuancen: ein warmes Licht, das über den Schreibtisch fällt, ein sanftes Rauschen von Blättern im Wind, ein Moment, in dem alles kurz stillzustehen scheint. Genau diese kleinen Augenblicke stehen im Mittelpunkt meiner Radioandachten auf NDR 1/Radio Niedersachsen in der Woche vom 11. bis 15. Mai.

Die Geschichten erzählen von den unscheinbaren Momenten des Alltags, die dennoch spürbare Wirkung entfalten: ein freundliches Wort, eine helfende Geste, ein Augenblick des Innehaltens. Es sind kleine Zwischentöne, die unser Leben reicher machen und uns daran erinnern, dass wir verbunden sind – nicht nur miteinander, sondern auch mit der Welt um uns herum.

Der Frühling schenkt uns Gelegenheit, die Dinge bewusster wahrzunehmen: die feinen Farben, die sich neu entfalten, das Wachstum, das behutsam beginnt, die flüchtigen Begegnungen, die uns berühren. In diesen Andachten geht es

darum, genau diese Momente zu entdecken, zu würdigen und aus ihnen Kraft zu schöpfen. Sie erzählen davon, wie wir im Alltag Aufmerksamkeit und Mitgefühl leben können, ohne große Gesten – einfach durch Präsenz, Offenheit und kleine Handlungen.

Die Texte sind nach der Ausstrahlung auch im Internet unter www.ndr.de nachzulesen.

sen. Vielleicht nehmen Sie sich ein paar Minuten, schalten das Radio ein, hören zu – und spüren diesen kleinen Sonnengruß für den Alltag. Ein kurzer Augenblick, der Ihnen neue Perspektiven schenkt, Freude bringt oder einfach die leisen Töne des Lebens hörbar macht.

Andrea Kruckemeyer



Neue Vikarin in unserer Gemeinde



Liebe Gemeinde in St. Katharinen, mein Name ist Anne-Sophie Münch, ich bin 30 Jahre alt und ab Frühjahr 2026 als Vikarin in St. Katharinen, um den prakti-

schen Teil meiner Ausbildung zur Pastorin zu machen. Angeleitet werde ich in den kommenden zwei Jahren von Pastorin Andrea Kruckemeyer.

Nachdem ich in einer kleinen Stadt in Ostfriesland aufgewachsen bin, habe ich Evangelische Theologie in Münster studiert. Nach dem Studienabschluss ergab es sich, noch einige Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Münster zu bleiben. In dieser Zeit habe ich als Studienberaterin und Dozentin im Alten und Neuen Testament gearbeitet und meine Doktorarbeit über die Bibelauslegung des Schweizer Theologen Karl Barth geschrieben. Nach dem Abschluss meiner Promotion schlägt es mich jetzt von der einen

Friedensstadt in die andere, worüber ich mich sehr freue. Bei Karl Barth habe ich gelernt, dass es im Leben mit Gott immer wieder darauf ankommt, ‚mit dem Anfang anzufangen‘. Gott hat mit dem Menschen einen neuen Anfang gemacht, als er seinen Sohn zu uns geschickt hat. Und so haben auch wir die Gelegenheit, einen neuen Anfang in unserem Leben zu machen – im Wissen, dass der Himmel uns begleitet. So freue ich mich auf einen neuen Anfang in Osnabrück und darauf, Sie und Ihre Gemeinde kennen zu lernen.

Herzlich grüßt Sie

Anne-Sophie Münch

Einladung zum großen Tauffest am Attersee!



Am 13. Juni um 15 Uhr ist es wieder soweit: Wir feiern Taufe! Fröhlich, lebendig und mitten in der Natur beim großen Tauffest am Attersee!

Zusammen mit 10 weiteren Gemeinden aus dem Kirchenkreis Osnabrück laden wir herzlich ein, dieses besondere Fest zu erleben. Gemeinsam das „Ja“ Gottes zu uns feiern, zusammen mit vielen anderen, im Wasser eines echten Sees, das ist etwas ganz Besonderes!

Die Feier findet auf dem Gelände des Campingplatzes Bullerby statt, zu dem der Attersee gehört. Nach dem Gottesdienst sind alle Familien eingeladen, bei einem mitgebrachten Picknick den Tag ausklingen zu lassen.

Für die musikalische Gestaltung sorgen der Posaunenchor der Südstadtgemeinde und Dennis Brause, Chorleiter der Nordwestgemeinde (ChoirFire). Wir freuen uns auf wunderbare Klänge und gute Stimmung. Noch steckt unser Team mitten in den Vorbereitungen, aber schon jetzt sprudeln die kreativen Ideen. Wir freuen uns auf ein fröhliches, buntes, unvergessliches Fest – mit vielen Begegnungen, Geschichten und Gesängen am Wasser.

Anmeldungen sind möglich bis zum 31. Mai. Unser Gemeindebüro ist zu erreichen unter info@katharinen.net oder unter der Telefonnummer: 6002830

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Andrea Kruckemeyer

Save the date: Die Liebe feiern

„EINFACH HEIRATEN 2026“ IN DER KATHARINENKIRCHE ODER IM SCHLOSSINNENHOF

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum? Und auch ohne Trauschein täte euch ein bisschen „himmlisches Geleit“ gut?

All das ist möglich am 26. Juni. An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in Osnabrück findet dann „einfach heiraten“ statt. Und zwar in der Katharinenkirche oder im Schlossinnenhof in der Zeit von 10-21 Uhr.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Treffpunkt ist unser Steinwerk St. Katharinen. Ein Team aus Pastor:innen ist dann da, nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch, Ihr sucht Euch ein Bibelwort aus und Musik aus der Playlist der Musiker:innen vor Ort. Und dann feiern wir Eure Liebe: Lauter Segen wird Euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Soll der 26.6.26 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst? Dann kommt vorbei! Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person

von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Bei Fragen meldet Euch bei mir!

Weitere Informationen gibt es auch unter <https://einfachheiraten.info>

Andrea Kruckemeyer



PINNWAND

MÄRZ

- 1. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
- 5. 10.30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit, Kantor Arne Hatje (siehe Seite 6)
- 6. 18 Uhr „Kommt! Bringt eure Last.“ - Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026, nach der Ordnung von Frauen aus Nigeria - in St. Johann (siehe Seite 10)
- 7. - 8. Klausurwochenende des Kirchenvorstandes in Thuine
- 8. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Diakon Andreas Holthaus, Kantor Arne Hatje
- 13. 18 Uhr „Thank you for the music“ - Thomasmesse, Pastor Otto Weymann und ThomasmessenTeam (siehe Seite 5)
- 15. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Pastor Otto Weymann, Kantor Arne Hatje
- 20. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Diakonin Lisa Neumann
- 22. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Kantor Arne Hatje
- 23.-27. Ökumenische Bibelwoche mit St. Johann (siehe Seite 15)
- 27. 18 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Pfarrer Dr. Thomas Stühlmeyer, Holger Dolkemeyer

APRIL

Karwoche und Ostern

- 29. 10 Uhr Hauptgottesdienst zu Palmarum, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Kantor Arne Hatje
- 1. 15 Uhr Abendmahlsfeier für die ältere Generation, anschl. Beisammensein im Steinwerk, Diakonin Lisa Neumann, Pastor Otto Weymann

Gründonnerstag

- 18 (!) Uhr Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Tischabendmahl, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Steinwerk

Karfreitag

- 10 Uhr Karfreitag - Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastor Otto Weymann, Kantor Arne Hatje
- 18 Uhr Texte und Musik zur Passion, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Kantor Arne Hatje

Ostersonntag

- 5.30 Uhr „Wir wollen alle fröhlich sein“ - Feier der Osternacht mit Heiligem Abendmahl, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
anschließend Frühstück im Steinwerk
- 10 Uhr Festgottesdienst zu Ostersonntag mit Heiligem Abendmahl, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Kantor Arne Hatje

Ostermontag

- 10 Uhr „Kommt, wir feiern Ostern!“ - Gottesdienst für Jung und Alt, Pastorin Julie Danckwerts mit Konfirmand:innen

- 8. 18.30 Uhr Ökumenischer Hochschulgottesdienst zum Semesterstart, Pastorin Dr. Helga Kramer
- 9. 10.30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit, Kantor Arne Hatje
- 10. 10 Uhr „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ – Frühlingsgottesdienst in der KITA, Pastorin Andrea Kruckemeyer und KiTa-Team
- 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Pastor Otto Weymann, Holger Dolkemeyer
- 12. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Einführung von Dr. Laura Schimmelpfennig als Springerpastorin des Kirchenkreises, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Pastor Otto Weymann
- 18 Uhr Konzert Hugo Distler, Totentanz, Bach-Chor an Katharinen unter der Leitung von Kantor Arne Hatje (siehe Seite 5)
- 13. 19 Uhr Vortrag „Antisemitismus in islamisch geprägten Gesellschaften – Geschichte der Narrative, Prof. Dr. Michael Kiefer; eine Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Steinwerk
- 17. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Diakonin Lisa Neumann, Holger Dolkemeyer
- 18. 18 Uhr Abendmahls-gottesdienst am Vorabend der Konfirmation, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
- 19. 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon Andreas Holthaus, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
- 24. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Holger Dolkemeyer
- 26. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
- 18 Uhr Orgelkonzert, J. S. Bach – 3. Teil der Clavierübung, Kantor Arne Hatje an der Friedensorgel
- 28. 19.30 Uhr Face to faith, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Steinwerk

MAI

- 1. 18 Uhr kein Gottesdienst zum Feierabend

- 3. 10 Uhr Hauptgottesdienst zum Sonntag Kantate, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Kantor Arne Hatje
- 5. 19 Uhr Vortrag „Justus Möser – Goethes Garant des „Tüchtigen“ im „großen Hospital“ der Welt“, Dr. Manfred Osten, Steinwerk (siehe Seite 14)
- 7. 10.30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit, Kantor Arne Hatje
- 8. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Diakonin Lisa Neumann
- 10. 10 Uhr „Vergiss es nie....“ - Gottesdienst für Jung und Alt mit Taferinnerung und Abschied KU 4, Pastorin Julie Danckwerts und Konfirmand*innen, Kantor Arne Hatje
- 14. 11 Uhr (!) Christi Himmelfahrt – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz, Regionalbischof Friedrich Selter, Pastorin Andrea Kruckemeyer u.a.
- 15. 18 Uhr kein Gottesdienst zum Feierabend
- 17. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
- 20. 18.30 Uhr Ökumenischer Hochschulgottesdienst, Pastorin Dr. Helga Kramer
- 22. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Holger Dolkemeyer
- 24. 10 Uhr Festgottesdienst zu Pfingstsonntag mit Heiligem Abendmahl, Pastor Otto Weymann, Kantor Arne Hatje
- 25. 10 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zu Pfingstmontag mit den Chorflakes, Ltg: Eva Chahrouri, NN (St. Johann), Pastorin Andrea Kruckemeyer
- 29. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Pastorin Julie Danckwerts, Holger Dolkemeyer
- 31. 10 Uhr Hauptgottesdienst zu Trinitatis, Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig, Kantor Arne Hatje
- 11.30 Uhr Matinée im Steinwerk, Chorflakes, Leitung: Eva Chahrouri

VORSCHAU JUNI

- 2. 19.30 Uhr Face to faith, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Steinwerk
- 4.-13. Senioren Angebot „Urlaub ohne Koffer 2026“ (siehe Seite 16)
- 4. 10.30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit, Kantor Arne Hatje
- 5. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Pastor Otto Weymann, Holger Dolkemeyer
- 7. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Kantor Arne Hatje
- 12. 18 Uhr Gottesdienst zum Feierabend, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Holger Dolkemeyer
- 13. Tauffest am Attersee (siehe Seite 11)
- 16 Uhr Gottesdienst zum Abschluss von „Urlaub ohne Koffer 2026“, Diakonin Lisa Neumann und Team
- 14. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Pastor Otto Weymann, Kantor Arne Hatje
- 18 Uhr Taizégebet, Steinwerk



Justus Möser

GOETHES GARANT DES „TÜCHTIGEN“ IM „GROSSEN HOSPITAL“ DER WELT



Johann Wolfgang von Goethe von Peter Eickmeyer ©Peter Eickmeyer

Vortrag von Dr. Manfred Osten, Bonn
Freitag, 5. Juni, 19 Uhr, Steinwerk

Im Rahmen des 777 Jahre St. Katharinen-Jubiläums schauen wir in die Nachbarschaft und Historie. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche lebte in der Hakenstraße der bedeutende Osnabrücker Bürger Justus Möser.

Aus Anlass des Geburtstages von Möser's Tochter Jenny von Voigts wird Dr. Man-

fred Osten (Bonn) am 5. Juni, 19 Uhr, im Steinwerk einen Vortrag halten über „Justus Möser – Goethes Garant des „Tüchtigen“ im „großen Hospital“ der Welt“. Begleitend wird in der Kirche in den ersten beiden Juniwochen die Ausstellung „Aufklärung & Tradition – Justus Möser (1720–1794): Politiker und Publizist“ gezeigt.

M.Siensen /O.Weymann

„Kommt! Bringt eure Last.“

WELTGEBETSTAG 2026

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Wir, die Osnabrücker Innenstadtgemeinden feiern um 18 Uhr in St. Johann.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingun-

gen durchzuhalten und weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspi-

rieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid! Kommt! Bringt eure Last!

Den ökumenischen Gottesdienst der Osnabrücker Innenstadtgemeinden feiern wir am Freitag, 6. März 2026, um 18 Uhr, in St. Johann (Johannisfreiheit).

Lisa Neumann



„Rest for the Weary“ / „Ruhe für die Erschöpften“ von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah

Esther – eine mutige Frau

ZUGÄNGE ZUM BUCH ESTHER

Auch 2026 lädt die ökumenische Bibelwoche wieder dazu ein, gemeinsam in der Bibel zu lesen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vorbereitet und gestaltet wird sie gemeinsam von der evangelischen St.Katharinenkirche und der katholischen Kirchengemeinde St. Johann. Eingeladen sind alle Interessierten – unabhängig von Gemeindezugehörigkeit, Konfession oder Vorerfahrung.

Im Mittelpunkt steht das Buch Esther – eine Geschichte, die eher an einen Politthriller als an klassische Bibeltexte erinnert. Es geht um Macht und Intrigen am persischen Königshof, um eine junge Frau, die plötzlich Verantwortung übernehmen muss, und um die Frage, wann Schweigen gefährlich wird. Esther steht vor einer Entscheidung, die sie alles kosten kann: Sicherheit, Stellung, vielleicht sogar ihr Leben. Gott wird in dieser Geschichte nicht ausdrücklich genannt – und doch ist spürbar, dass nicht alles dem Zufall überlassen ist. Genau darin liegt ihre besondere Span-

nung: Wo zeigt sich Gottes Wirken, wenn er nicht laut auftritt? Und was heißt das für Menschen, die heute Verantwortung übernehmen oder Haltung zeigen müssen?

Die Bibelwoche lebt vom gemeinsamen Lesen und vom Austausch. Es geht nicht darum, alles richtig zu verstehen oder besonders bibelfest zu sein. Vielmehr zählt, was der Text auslöst: Gedanken, Fragen, neue Sichtweisen. Unterschiedliche Erfahrungen und Meinungen sind ausdrücklich willkommen.

Montag, 23. März – Ökumenischer Bibelabend

Ort: Kapitelhaus St. Johann, 19 Uhr
Leitung: Dechant Martin Schomaker und Diakonin Lisa Neumann
Thema: „Eine Frage der Ehre“

Dienstag, 24. März – Ökumenisches Bibelfrühstück

Ort: Steinwerk, 9.30–11.30 Uhr

Leitung: Pfarrer Thomas Stühlmeyer und Pastor Otto Weymann

Frühstück mit Anmeldung (info@katharinen.net oder Tel. 6002830)

Thema: „Eine Frage der Schönheit“

Mittwoch, 25. März – Ökumenischer Seniorennachmittag

Ort: Steinwerk, 15–17 Uhr

Leitung: Pfarrer Christoph Höckelmann und Diakonin Lisa Neumann

Thema: „Eine Frage des Mutes“

Freitag, 27. März – Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Ort: St. Katharinen, 18 Uhr

Leitung: Pfarrer Thomas Stühlmeyer und Pastorin Dr. Laura Schimmelpfennig

Thema: „Eine Frage des Erinnerns“

Herzliche Einladung!

Pastorin Andrea Kruckemeyer



„Jeden Mittwoch ein interessantes Thema“

NACHMITTAGE FÜR SENIOREN UND JUNGGEBLIEBENE IM STEINWERK



Sie sind an gesellschaftlichen, sozialen und kirchlichen Themen interessiert? Sie möchten sich mit Menschen Ihrer Altersgruppe austauschen? Sie schätzen das Zusammensein in einer Gruppe und das Gemeinschaftsgefühl? All das verbinden Sie gerne mit Kaffeetrinken und Kuchen essen? Dann sind Sie genau richtig bei den „Nachmittagen für Senioren und Junggebliebene“, mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Steinwerk, schräg gegenüber der Kirche.

Für die kommenden Mittwochnachmittage stehen bereits folgende Themen fest: Mittwoch, 4. März: „Kommt! Bringt eure Last.“ – Einstimmung auf den Weltgebetstag mit Bildern und Informationen zu Nigeria. Mittwoch, 11. März: „Alleinerziehend sein – damals und heute“; mitwirkend: Frauen vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter Osnabrück. Mittwoch,

18. März: „Eine Frage des Mutes“ – Begegnung mit der biblischen Figur Esther – Ökumenischer Seniorennachmittag im Rahmen der gemeinsamen Bibelwoche mit St. Johann. Mittwoch, 25. März: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ – Impulse aus der Fastenaktion 2026 für ein offeneres Miteinander. Mittwoch, 1. April: Abendmahlsfeier für Ältere in der Karwoche – anschließend gemeinsames Kaffeetrinken. Mittwoch, 8. April: Ein österlicher Nachmittag mit viel Schwung. Mittwoch, 16. April: „1926 geboren: Prominente, die vor 100 Jahren das Licht der Welt erblickten“. Mittwoch, 23. April: Informationen und Austausch zu einem Gesundheits-Thema. Mittwoch, 30. April: Frühlings- und Maienlieder-Singen.

Für die darauffolgende Zeit sind folgende Themen in Planung: • „Altes Zeug – und

die Geschichten dahinter“ • „Einsamkeit und ihre Überwindung“ • eine Lesung mit Herbert Zucchi. Anregungen für weitere Themen können mir, Diakonin Lisa Neumann, gerne mitgeteilt werden.

Die monatliche Programmübersicht für die Seniorennachmittage liegt im Foyer des Steinwerkes und in der Kirche aus; auf Wunsch wird sie auch zugeschickt. Zu den Veranstaltungen sind auch Interessierte anderer Konfessionen herzlich willkommen. Eine kurze Anmeldung per Telefon (0541 / 600 28 36) oder per Mail (lisa.neumann@katharinen.net) hilft dem ehrenamtlichen Mittwochs-Team und mir bei der Vorbereitung des jeweiligen Nachmittags. Doch auch für Nicht-Angemeldete findet sich noch stets ein Platz. Kommen Sie also gerne zu uns!

Lisa Neumann



„Bewegung, die Spaß macht“

„Aufbrechen – entdecken – genießen!“

AKTION „URLAUB OHNE KOFFER“ 2026



Im letzten Sommer haben wir die Klosterruine Hude „entdeckt“

Jedes Jahr aufs Neue freuen sich viele Senior*innen darauf, dass es im Frühsommer endlich wieder losgeht. Verreisen – für einen Tag oder einen halben – mit anderen unterwegs sein – Neues kennen lernen – die Seele baumeln lassen – und doch jede Nacht zuhause im eigenen Bett schlafen. All das und noch viel mehr bedeutet „Urlaub ohne Koffer“. Diese Aktion ist eine gemeinsame Veranstaltung der Osnabrücker Innenstadtsgemeinden St. Marien und St. Katharinen. Zudem gibt es zahlreiche Teilnehmende aus anderen Kirchengemeinden. Neue Mitreisende sind wie immer herzlich willkommen.

„Urlaub ohne Koffer“ 2026 ist in diesem Jahr für die Zeit vom 4. bis 13. Juni geplant (Änderungen möglich!). Den Auftakt bildet ein ge-

(weiter nächste Seite)

(weiter)

meinsames Frühstück im Gemeindehaus von St. Marien. Dann folgen eine Reihe von Tages- und Halbtagesausflügen, die in die nähere und fernere Umgebung führen. Zum Abschluss von „Urlaub ohne Koffer“ treffen sich alle Teilnehmenden zu einem Gottesdienst in der St. Katharinenkirche und einem anschließenden Grillnachmittag im Steinwerk.

Der Prospekt mit den konkreten Reisezielen, Preisen und Abfahrzeiten ist voraussichtlich ab Anfang Mai erhältlich und wird bei den Seniorennachmittagen in St. Katharinen verteilt. Außerdem liegt er in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Auch in St. Marien kann der Prospekt in der Kirche bzw. im Gemeindehaus abgeholt werden. Auf Wunsch wird das Material auch zugeschickt (Tel.: 0541 / 600 28

36 oder per Mail: lisa.neumann@katharinen.net). Die Anmeldung für „Urlaub ohne Koffer“ ist nur in schriftlicher Form - mit dem entsprechenden Vordruck - möglich. Alle Interessierten können sich die geplante Reisezeit jedoch jetzt schon in ihren Kalender schreiben und ein bisschen Vorfreude verspüren.

Diakonin Lisa Neumann und Team

Getanzte Blüten-Energie....

EINLADUNG ZUM BACHBLÜTENTÄNZEN -NACHMITTAG



Die Bewegten Frauen laden herzlich zu einem Tanz-Nachmittag am Freitag, dem 12. Jun, von 15:30 bis 17:30 Uhr im Stein-

werk ein – mit heilsamen und meditativen Bachblütentänzen.

Die Wirkkräfte der Bachblüten – entdeckt vom englischen Arzt Dr. Edward Bach (1886–1936) – berühren Körper, Geist und Seele. In einzigartiger Weise verbinden sich diese sanften Blütenessenzen mit traditionellen lettischen Kreistänzen, wie sie von der Pädagogin Anastasia Geng (1922–2002) weiterentwickelt wurden. In diesen einfachen, meditativen Kreistänzen, angeleitet von Sibylle Ferner und Irina Gärtner, erleben wir die Botschaften der Bach-Blüten und die Kraft, die ihnen in-

nnewohnt. Die Tänze erzählen von Natur, Neubeginn, Wachstum, Ernte, Hochzeit und Taufe – und schenken uns Impulse für einen liebevollen Blick auch auf unsere eigenen Lebensgeschichten.

In der Pause wird Frau Dr. med. Sibylle Ferner einen kurzen Einblick in die Bachblüthenherapie sowie deren Anwendungsmöglichkeiten geben. Wir freuen uns über alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.bewegtefrauen-os.de

Ende mit Wehmut

DER MÄNNERKREIS HÖRT AUF



Aufbauen hat seine Zeit und Beenden hat seine Zeit - und diese Zeit ist nun für den Männerkreis gekommen. Gegründet Anfang der 90er Jahre von OttoErnst von Glasenapp und Pastor Otto Linnemann habe ich ihn nach dem Weggang von Herrn Linnemann (er übernahm die Organisation des ökumenischen Kirchentags zum 450. Jubiläum des Westfälischen Friedens) im Dezember 96 übernommen und seitdem geleitet.

Die ersten Jahre noch im Lutherhaus und dann in unserem Steinwerk am 3. Montag im Monat; es war nicht nur für mich ein festes Datum für heiße oder kalte Getränke und viele Veranstaltungen, in den ersten Jahren häufig mit Referenten, später mehr in internen Diskussionen über uns und unseren Glauben. Dabei war die Verbindung zur Männerarbeit der Landeskirche immer gegeben, z.B. durch unsere zahlreiche Teilnahme an den Sprengel AGs bis zum Ausscheiden von Bernhard Noormann und meine Tätigkeit im Sprengelleitungsteam bzw. am „Runden Tisch“ in Hannover. Danach veranstalteten wir auch für den Sprengel im Herbst die Männeresper mit oft 100 oder mehr Teilnehmern im Steinwerk. Ein Highlight im Jahr war der Gottesdienst zum Männersonntag im Oktober, der von uns gemeinsam vorbereitet wurde. Ein weiteres Anliegen von mir war die Ökumene und so besuchten wir als Gruppe sehr viele Gemeinden

der ACKOS, beginnend mit den Baptisten, Kokschenstrasse, wo ich häufig beim Spaziergang entlang komme, bis zuletzt zu den Neu-Apostischen Gemeinde, deren Chorgesang ich im Sommer oft auf meinem Balkon hören kann. Ich glaube, wir haben knapp 20 verschiedene Gemeinden im Laufe der Zeit besucht. Und immer besuchte ich vorher zumeist in Begleitung ihre Gottesdienste, interessant zu sehen, wie verschieden Gottesdienst sein kann. Ich habe dabei und auch danach bei den Gesprächen sehr viel gelernt.

Es war eine schöne Zeit. Aber wir werden älter und Kreise/Gruppen, die sich regelmäßig treffen, sind ein Relikt. Auch die Landeskirche hat sich von dieser Vorstellung verabschiedet und die Männerarbeit offiziell aufgelöst.

Hans-Ulrich Schwarznecker

Diakonie Osnabrück Stadt und Land	Diakonie-Sozialstation Osnabrück
	Ambulante Pflege ist Vertrauenssache Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.
	Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

Anzeige Levien-Druck

Unterstützen Sie jetzt über Ihr Smartphone oder direkt über den link die Arbeit unserer Gemeinde St. Katharinen oder die Friedensorgel. Vielen Dank!



Eine Trauerfeier in Würde.
Ganz persönlich.

Unsere hauseigene
Kapelle wird Ihren
Wünschen gerecht.



 0541-53637

Großer Fledderweg 21-23
 49084 Osnabrück
www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Von Religionsfreiheit über Kleidertausch bis Taylor Swift

DIE ESG OSNABRÜCK IM SOMMERSEMESTER



Vorträge & Diskussion

Am Mi, 22. April, 19 Uhr im Forum am Dom laden wir gemeinsam mit ökumenischen Partnern ein: „Religion in der Öffentlichkeit – Das Recht auf Religionsfreiheit“ mit Prof. Dr. Dr. hc. Heiner Bielefeldt (Universität Erlangen): Welche Bedeutung hat Religion heute in der Öffentlichkeit? Wie sollte Religion (bzw. Religionsvertreter*innen) sich in der Öffentlichkeit positionieren? - Am Mi, 27. Mai, 19 Uhr, ESG und digital: „Worte – Macht – Wahrheit. Wie politische Sprache Wirklichkeit schafft“ mit Klaas Bojert, Student der Politikwissenschaft. Begriffe wie „rechts“, „populistisch“ oder „Cancel Culture“ prägen Debatten, oft, bevor klar ist, was sie eigentlich bedeuten. – Sprachliche Präzision ist kein Luxus im abstrakten politischen Diskurs, sondern eine demokratische Notwendigkeit.

Gottesdienste & Andachten

Zum Semesterstart feiern wir am Mi, 8. April, um 18:30 Uhr einen Gottesdienst in der Katharinenkirche mit Musik von ChorOS und der Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Die ökumenischen Hochschulgottesdienste feiern wir am Mi, 20. Mai, 18:30 Uhr in der Katharinenkirche („My.Zeit“ mit Texten von Taylor Swift und Maibowle) und am So, 21. Juni, 18:30 Uhr in der Kleinen Kirche („Lese.Zeit“). - Unsere Morgenandachten mit anschließendem Frühstück finden im Sommersemester mittwochs um 7:45 Uhr statt (in der Regel in der Katharinenkirche, sonst in der ESG – Arndtstraße 19).

Kunst

Noch bis zum 18. April kannst du in der ESG die Ausstellung „Menschlichkeit – Formen, Eindrücke und Reflektionen“ betrachten, auf dich wirken lassen und deine Gedanken dazu mitteilen. Die vier ausstellenden Künstler*innen fassen Menschlichkeit in unterschiedlichen Dimensionen – jede*r mit ganz eigenen Fragestellungen. Öffnungszeiten: Mi: 15-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr und nach Vereinbarung.



Mitsingen im Chor

ChorOS probt jeden Do um 19:30 Uhr im Schloss – a capella, von Musical über Pop. Du kannst jederzeit dazustoßen! Kontakt: choros.chor.osnabrueck@gmail.com.

Mittwochs: Abendbrot & ESG-Abend

Mittwochs laden wir in der Regel um 18 Uhr zum gemeinsamen Abendbrot ein, danach folgt das jeweilige Abendprogramm. – Ein Semesterhighlight wird die Kleidertauschparty am Mi, 3. Juni, 19:30 Uhr sein. Wir veranstalten sie mit der Hochschulinitiative NEO – nachhaltig und gemeinschaftlich.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern, Mitsingen, Mitdiskutieren oder einfach zum Vorbeischauen! Das aktuelle Programm findest du auf unserer Website und Instagram: www.esg-osnabrueck.de | Instagram: @esg_osnabrueck

Open-Air-Geburtstags-Brunch zu „777“

Besondere Geburtstage brauchen besondere Feiern! Deshalb planen wir einen Open-Air-Geburtstags-Brunch auf dem Platz zwischen der Katharinenkirche und dem „Grünen Jäger“. Dieses Event soll am Sonntag, 5. Juli stattfinden und nach dem 10 Uhr-Gottesdienst beginnen. An vielen Bierzelt-Tischen darf Platz genommen werden. Aus mitgebrachten Taschen

und Körben wird herausgeholt, was die Geburtstagsgäste gerne miteinander essen wollen: Brot und Brötchen, Käse und Wurst, Salziges und Süßes, Obst und Gemüse und vieles mehr. Aus Thermoskannen fließen Kaffee und Tee. Passend zum Geburtstag gibt es Glückwünsche und Geschenke. Gesungen wird selbstverständlich auch.

Sie möchten dabei sein und mitfeiern? Dann achten Sie in den kommenden Wochen auf weitere Ankündigungen, die auf Faltblättern und auf der Internetseite von St. Katharinen erscheinen. Bis es dann heißt: „Happy birthday, Katharinen!“

Lisa Neumann



Alles Gute!

Das Wüstenwerk ist Ihr ambulanter Pflegedienst – im Stadtteil Wüste und drum herum. Wir beraten, assistieren und pflegen nach innovativen, gesundheitsfördernden Konzepten.

WÜSTENWERK
Beratung. Assistenz. Pflege.

Blumenhaller Weg 75
49080 Osnabrück
Telefon 0541 82528
buero@wuestenwerk.de
www.wuestenwerk.de

Medizinische Fußpflege Hausbesuche

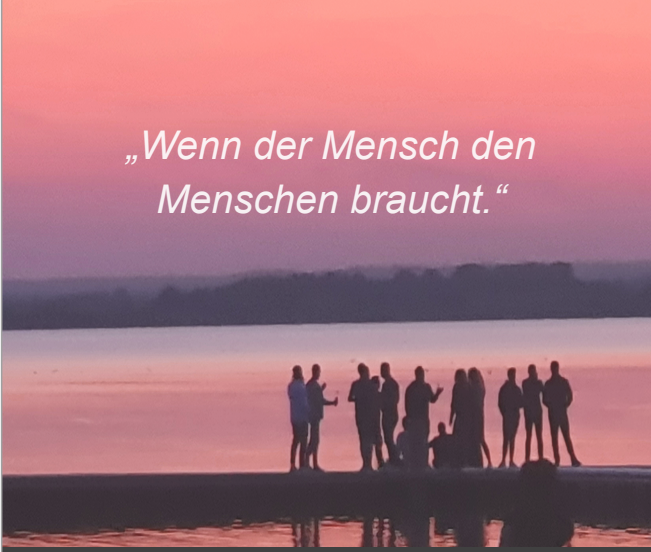
GeFu

Information und Terminabsprache unter:

Tel. 0541 - 44 30 666

BESTATTUNGEN
K. HARSTICK & SOHN

„Wenn der Mensch den Menschen braucht.“



49080 Osnabrück, Schloßstraße 52

☎ 0541-888 70
www.bestattungen-harstick.de
email: bestattungen-harstick@osnanet.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartner: Herr Novakovic
Rehmstraße 79-83
49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de



donnerstags
11.00 bis 13.00 Uhr

- ☞ Sie sind in einer schwierigen Situation
- ☞ Sie suchen ein vertrauliches Gespräch
- ☞ Sie brauchen Orientierungshilfe
- ☞ Sie möchten einfach mal mit einer unbeteiligten Person reden



In der
begegnen Ihnen ausgebildete und erfahrene Beraterinnen und Berater.
Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Sie finden uns
in der Sakristei der St. Katharinen Kirche.

Ein Angebot des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Katharinen.

Zu viel Platz? Machen Sie daraus ein Zuhause!

VERMITTLUNG VON WOHNRAUM

Seit dem letzten Jahr gibt es im Kirchenkreis Osnabrück eine Projektstelle zur Vermittlung von Wohnraum. Auf Initiative der Fachbereiche Wohnraum und Migration der Osnabrücker Stadtverwaltung und in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Stiftungen konnte eine Stelle geschaffen werden, die das Ziel verfolgt, dauerhaft leerstehenden Wohnraum wieder dem Mietmarkt zuzuführen. Wie genau dies geschieht, erläutert Sozialpädagogin Petra Jeska, die die Stelle übernommen

hat: „Schwerpunktmäßig geht es darum, bereits vorhandenen, aber leerstehenden Wohnraum an bedürftige Personen, z.B. geflüchtete oder finanziell schwächere Menschen, zu vermitteln. Mir ist es wichtig, von Ihnen in den Kirchengemeinden zu erfahren, ob und wo es leerstehenden Wohnraum gibt, z.B. in einem Haus, in dem nur noch eine Person wohnt, weil die Kinder ausgezogen sind und der Partner oder die Partnerin verstorben ist. Ich freue mich darüber, wenn Sie mich über derarti-

gen Wohnraum in Kenntnis setzen. Meine Aufgabe ist es dann, Vermieter und Mieter zueinander zu bringen und das Mietverhältnis zu begleiten, dabei auch etwaige Ängste und Unsicherheiten abzubauen.“

Kontaktdaten:

Petra Jeska

E-Mail: petra.jeska@evlka.de

Telefon: 0541/40981005 (AB)

Kleine Hände übergeben großen Scheck

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, haben die KitaKinder mit Unterstützung aller Mitarbeitenden einen sehr erfolgreichen Adventsbasar zu Gunsten der „Plätzchen für alle“- Aktion der Diakonie-Stiftung veranstaltet.

bensmitteltüten, gefüllt mit Kekszutaten, gepackt werden können.

Schon jetzt werden wieder Ideen im Kita-Team und mit den Kindern gesammelt, um den nächsten Adventsbasar auf die

Beine zu stellen. Wir freuen uns bereits darauf, mit den „Kleinen Händen und dem großen Herz“ etwas Gutes zu tun.

Ich sende Ihnen herzliche Grüße

Silke Peters

Es kam die beachtliche Summe von 1103,60 Euro zusammen. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen aller Mitarbeitenden für das ambitionierte Kaufverhalten unserer Familien bedanken. Am 06. Februar kam es nun endlich zur offiziellen Scheckübergabe: Doris Schmidke und Frieder Marahrens von der Diakonie-Stiftung nahmen den symbolischen Scheck von unseren Kindern (und mir) entgegen. Als „Dankeschön“ hatten die Zwei den Kindern ihren Lieblingstee und einen gefüllten Obstkorb mitgebracht. Unser Spendenbeitrag wird im nächsten November dazu beitragen, dass wieder mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen sehr viele Le-



GOTTESDIENSTE

Hauptgottesdienst

an Sonn- und Feiertagen 10 Uhr,
anschließend Kirchenkaffee
- am ersten Sonntag im Monat sowie an
den ersten Feiertagen mit Hl. Abendmahl
- Kinderspielecke unter der Orgelempore

Kindergottesdienst siehe Kinderseite

Parkmöglichkeit während des Hauptgottesdienstes auf dem Parkplatz der Universität, Zufahrt über den Heger-Tor-Wall zwischen 9.45 und 10.15 Uhr.
Die Schranke am Ausgang des Parkplatzes öffnet sich jederzeit.

Krabbelgottesdienst

Gottesdienst zum Feierabend

freitags, 18 Uhr
(nicht in den Sommerferien)

OFFENE KIRCHE

Öffnungszeiten der Kirche

montags bis freitags, 13-17 Uhr
samstags 10.30 - 16.30 Uhr
sonntags 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchenführung

2. Samstag im Monat, 11 Uhr

GEMEINDEKREISE

Meditation „Herzensgebet“

1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr,
Steinwerk
Ltg.: H. Moormann, Tel.: 7 50 53 38

Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“

4. Montag im Monat, 19.30 Uhr im Steinwerk (nach Anmeldung)
Ltg.: Pastor O. Weymann, Tel. 600 28 40

Dem Glauben auf der Spur

Gesprächskreis
Ltg.: M. Pannen

Face to faith

Gesprächskreis, 28. April und 2. Juni
19.30 Uhr
Ltg.: Superintendent Dr. J. Jeska,
Tel. 28392

SENIOREN UND JUNGGEBLIEBENE

Besuchsdienst

monatliche Treffen nach Absprache,
Steinwerk
Ltg.: Diakonin L. Neumann

Theatergruppe „Herbstzeitlose“

dienstags, 9.30 Uhr, Steinwerk
Ltg.: Diakonin L. Neumann

„Nachmittage für Senioren und Junggebliebene“

mittwochs, 15 -17 Uhr, Steinwerk
Ltg.: Diakonin L. Neumann,
in Zusammenarbeit mit Pastorin
A. Kruckemeyer und Pastor O. Weymann

FRAUEN

„Bewegte Frauen“ - Glaubensfragen in/mit Bewegung

2. und 4. Freitag im Monat
(nicht in den Ferien), 15.30-17.30 Uhr,
Steinwerk, Ltg.: I. Gärtner
Tel.: 0176-42 90 70 37

„Frauen im Gespräch“

Montags 16-17 Uhr, Balkonzimmer
16.3. 1. Kor 13 Glaube, Hoffnung, Liebe
20.4. Starke Frauen
11.5. Paul Gerhardt - Geh aus, mein Herz
8.6. Führung durch die Ausstellung
„Möser“
Ltg.: L. Müller-Nedebock, Tel.: 43 38 31
und B. Schütte, Tel.: 80 20 17

JUNGE ERWACHSENE

Ökumenischer Hauskreis

sonntags 17 Uhr, 14-tägig
Steinwerk,
18-35 Jahre
Kontakt: vonfintel@yahoo.com

MUSIK

KatharinenBlech

dienstags, 18.30 Uhr, Steinwerk
Ltg.: Kantor A. Hatje

Orgelmusik zur Marktzeit 10.30 Uhr

5. März, 9. April, 7. Mai und 4. Juni

Chorflakes

dienstags, 20.15 Uhr,
Steinwerk
Info: Tel.: 054 05 - 80 76 89 0
oder email chorflakes@gmx.de
Ltg.: E. Chahrouri

Bach-Chor

donnerstags, 19.30 Uhr,
Steinwerk
Ltg.: Kantor A. Hatje



Foto: A. Kruckemeyer

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN GELÖSCHT

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

mit Datum vom 7. Oktober 2010 ist dem Kirchenvorstand St. Katharinen eine Verfügung des Landeskirchenamtes zugegangen, die uns als Redaktion des Gemeindebriefes an die Verwaltungsvorschriften für die Durchführung des Kirchlichen Datenschutzes (VV-DS) bindet.

Auch künftig möchten wir im Gemeindebrief kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Trauerfeiern) veröffentlichen.

Gemeindemitglieder, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, können das dem Gemeindebüro St. Katharinen schriftlich mitteilen.

Adresse: An der Katharinenkirche 8,
49074 Osnabrück

Der Einspruch sollte bis zum Redaktionsschluss der Ausgabe Anfang Februar, Mai, August oder November vorliegen. Vor Einstellung des Gemeindebriefes auf die Homepage von St. Katharinen werden die Daten gelöscht.

Die Redaktion

Hochzeitsjubiläen

Wenn Sie anlässlich Ihrer Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeit von uns besucht werden möchten oder Sie Ihr Ehejubiläum mit einem Gottesdienst begehen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, da uns Eheschließungsdaten kaum bekannt sind! Wir begleiten Sie gerne!



WIR SIND FÜR SIE DA

Pastor Otto Weymann

PFARRBEZIRK NORD
An der Katharinenkirche 7
49074 Osnabrück
(05 41) 600 28 - 40
otto.weymann@katharinen.net

Pastorin Andrea Kruckemeyer

PFARRBEZIRK SÜD
An der Katharinenkirche 8
49074 Osnabrück
(05 41) 600 28 - 50
andrea.kruckemeyer@katharinen.net

Pastorin Julie Danckwerts

Heckerstr. 73
49082 Osnabrück
(0541) 50 22 671
Pastorin.Danckwerts@gmail.com

Vikarin Dr. Anne-Sophie Münch

anne-sophie.muench@evlka.de

Diakonin und Sozialarbeiterin**Lisa Neumann**

An der Katharinenkirche 4
49074 Osnabrück
(05 41) 600 28 - 36 oder 4 37 75
lisa.neumann@katharinen.net
SPRECHZEITEN:
Dienstag 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 10.30 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kantor Arne Hatje

arne.hatje@katharinen.net

Küster Jochen Krüger

jochenkrueger59@web.de

Gemeindebüro St. Katharinen**Katrin Fuhrmann**

An der Katharinenkirche 8
49074 Osnabrück
(05 41) 600 28 - 30
info@katharinen.net
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag, Donnerstag, Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch 10.30 - 12 Uhr

Leiterin der Kindertagesstätte**Martina Kowalski**

August-Hölscher-Straße 33
49080 Osnabrück
(05 41) 4 10 50
Martina.kowalski@ev-kitas-os.de

KIRCHENVORSTAND

Markus Gehrs (Vorsitzender)

Kokschestr. 19
49080 Osnabrück
(0541) 9 70 40 14

Dr. Jobst Carl

Katharinenstraße 91
49078 Osnabrück
(0541) 6 33 68

Jan David Dreyer

Ernst-Weber-Str. 43
49080 Osnabrück
(0541) 58 75 91

Dr. Katrin Häsler

Quellwiese 90
49080 Osnabrück

Sigrun Ratzmann

An der Martinskirche 8
49078 Osnabrück
(0541) 528 10 57

Justus Rolfes

Postfach 3601
49026 Osnabrück

Julia Standop-Kunzelmann

j.standop@gmx.de

Stephan Wilinski

49082 Osnabrück
stephan.wilinski@katharinen.net

KOORDINATION EHRENAMT

Dorothee Hülsmann

Vogelerstr. 8a
49080 Osnabrück
(0541) 8 77 73

Jochen Krüger

jochenkrueger59@web.de

**Gabenkonto unserer Gemeinde**

IBAN: DE75 265 50105 0000 0145 55
BIC: NOLADE22XXX
Sparkasse Osnabrück
Empfänger: Ev.-luth. Kirchenamt – St. Katharinen
Verwendungszweck: 7912 St. Katharinen
(schreiben Sie gern einen konkreten Zweck dazu wie „Gemeindearbeit“ oder „Friedensorgel“ o.a.)

Ihre Gemeinde im Internet

www.katharinen.net



Folgen Sie uns auf Instagram!

[katharinen_osnabrueck](https://www.instagram.com/katharinen_osnabrueck)

